

dieselpartikelfilter für r5 nachrüsten?

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 15. August 2005 um 18:19

Hallo, die Angelegenheit spitzt sich zu:

Städtetag plant Diesel-Fahrverbote

Fahrer alter Dieselaautos müssen ihre Wagen wegen der hohen Rußpartikelbelastung demnächst in Großstädten wohl stehen lassen. In fast allen Großstädten seien "Umweltzonen" geplant, sagte der Städtebaudezernent des Deutschen Städtetages, Folkert Kiepe, der "Süddeutschen Zeitung".

<http://adserver.freenet.de/event.ng/Type=...K,bbqbpWRexRWcN>

Berlin und Frankfurt am Main etwa planen, ihre Zentren für filterlose Dieselaautos komplett zu sperren. Betroffen sind bundesweit laut "Bild"-Zeitung die Besitzer von rund 5,8 Millionen Diesel-Autos sowie etwa einer Million Lieferwagen, die vor 1999 zugelassen worden sind. Vor möglichen Fahrverboten muss sich die Bundesregierung jedoch auf eine Kennzeichnungspflicht einigen.

Das Bundeskabinett hatte eine Entscheidung über die Einführung von Umweltplaketten zur Steuerung innerörtlicher Fahrverbote vergangene Woche überraschend abgesetzt. Nach Einwänden von Innenminister Otto Schily (SPD) gegen den Verordnungsentwurf von Umweltminister Jürgen Trittin (Grüne) wurden die Beratungen auf den 31. August vertagt. Laut EU-Verordnung darf eine Menge von 50 Mikrogramm Feinstaub je Kubikmeter Luft nicht an mehr als 35 Tagen pro Jahr überschritten werden. Nach Angaben des Umweltbundesamts ist das in diesem Jahr jedoch schon in 13 Städten geschehen.

Städtebaudezernent Kiepe forderte die Kommunen auf, schon im kommenden Jahr mit den Maßnahmen zu beginnen. Der deutschen Automobilindustrie warf er vor, "einfach geschlafen" zu haben, während die Konkurrenten Dieselfilter entwickelten. Dadurch würden die Fahrverbote erst notwendig. "Besser wäre gewesen, das Problem an der Quelle zu bekämpfen, also bei den Fahrzeugen."

Der Einzelhandel kritisierte die Pläne der Kommunen. "Die Geschäfte in den betroffenen Gebieten müssen mit Einbußen rechnen", sagte ein Sprecher des Einzelhandelsverbandes HDE der "SZ". Besitzer von Dieselaautos ohne Rußfilter würden dann eher die Einkaufszentren außerhalb der Städte ansteuern. Zudem würde die Anlieferung der Waren erheblich erschwert.

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/5923-dieselpartikelfilter-f%C3%BCr-r5-nachr%C3%BCsten/?postID=53577#post53577>

Baden-Württembergs Umweltministerin Tanja Gönner (CDU) kündigte an, über den Bundesrat klare Regelungen formulieren zu wollen. "Wir wollen Rechtssicherheit bis Ende November schaffen", sagte Gönner der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung". Nach ihren Vorstellungen sollen drei Emissionsgruppen und ein zeitlich gestaffeltes Verbot für ältere Dieselfahrzeuge von 2007 an gelten. Gönner möchte zudem bei der Umrüstung auf Dieselfilter nur für Gebrauchtwagen Steuervorteile gelten lassen.

Nach Trittins Plänen soll dagegen ein Großteil des Autoverkehrs von innerörtlichen Fahrverboten im Kampf gegen die Feinstaubbelastung ausgenommen werden. Die Halter rußarmer Dieselaautos, -Lastwagen und - Busse sowie von "Benzinern", die im Unterschied zu den Diesel-Autos keine für den Feinstaub maßgeblichen Rußpartikel ausstoßen, benötigen dazu auf ihren Windschutzscheiben Plaketten. Geschaffen wurden dazu Aufkleber in vier Farben, bei denen mit einem Aufwand für die Autofahrer von 5 bis 10 Euro gerechnet wird.

[Quelle](#)